

MUSIK-GERAGOGIK

Musik spielt im Leben eines jeden Menschen eine Rolle und begleitet ihn ein Leben lang. Sie aktiviert, verbindet und berührt, selbst wenn Worte nicht mehr verstanden werden.

Musikgeragoginnen und Musikgeragogen sind u. a. Fachkräfte für musikalische Angebote in der Betreuung pflegebedürftiger und demenziell veränderter Menschen.

Die in den Fortbildungen geschulten Betreuungskräfte werden befähigt, niedrigschwellige Angebote in diesem Bereich selbstständig durchzuführen.

In Vorträgen, Workshops und Tagesseminaren werden theoretische Grundlagen vermittelt sowie musikalische Praxismodelle erarbeitet.

Die Schulungen eignen sich sowohl für die Grundausbildung als auch für die jährlich vorgeschriebenen Weiterbildungstage der Betreuungskräfte nach § 43b SGB XI.



Informationen und Kontakt

Deutsche Gesellschaft für Musikgeragogik e. V.

Arbeitskreis § 43b SGB XI: Dozentinnen und Dozenten der Musikgeragogik für Betreuungsassistentinnen und Betreuungsassistenten in Einrichtungen der Altenhilfe

www.dg-musikgeragogik.de



**Dozentinnen und Dozenten
für die Fort- und Weiterbildung
von Betreuungskräften/
Alltagsbegleiterinnen und
Alltagsbegleitern stellen sich vor**



Musikgeragogik ist eine Profession, die sich aus den Bereichen Musikpädagogik und Geragogik zusammensetzt. Sie thematisiert sowohl Musikvermittlung als auch musikalische Bildung im Alter und untersucht die positiven Effekte der Musik auf den alten Menschen und seine Umgebung.

Seit 2004 werden von der Fachhochschule Münster bundesweit Musikgeragoginnen und Musikgeragogen mit unterschiedlichen Grundqualifikationen (aus der Pflege und Medizin, der Betreuung und Sozialen Arbeit, der Ergotherapie, Logopädie, der Musikpädagogik und Musikwissenschaft) ausgebildet. Mit Abschluss der Weiterbildung wird eine hochschulzertifizierte Qualifikation erworben.

Zu den Ausbildungsschwerpunkten der Musikgeragogik im Bereich der Pflege und Altenbetreuung gehören die Vermittlung von gerontologischem Basiswissen und die sich daraus ergebenden besonderen methodischen Anforderungen bei der Gestaltung musikalischer Angebote. Diese orientieren sich an den emotionalen und kulturellen Bedürfnissen der alten Menschen. Die Settings reichen von Musizierungsangeboten in Gruppen über die Einzelbetreuung bis hin zur Einbeziehung von Musik in den Pflegealltag sowie in die Begleitung von Sterbenden.



Zielsetzungen der musikgeragogischen Angebote sind:

- Steigern der Lebenszufriedenheit und Lebensqualität
- Erleben von Kontakt und Zugehörigkeit
- Erfahren von Selbstwirksamkeit und Kompetenz
- Stärken und Fortschreiben der Biografie und Identität
- Ermöglichen von kultureller Teilhabe und musikalischer Bildung



Wir empfehlen 16 Unterrichtseinheiten für musikgeragogische Lehrplaninhalte zur Grundqualifizierung von Betreuungskräften/Alltagsbegleiterinnen und Alltagsbegleitern gem. § 43b SGB XI. Diese sind sehr praxisorientiert und bieten viel Raum für Selbsterfahrung.

Voraussetzungen für die musikalische Arbeit von Betreuungsassistentinnen und Betreuungsassistenten

- Achtsamkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- Offenheit für Generationen und Religionen
- Kultursensibilität
- Ressourcen- und Kompetenzorientierung

Inhalte

- Musik und ihre Wirkungen
- Musikpraxis als Gruppenangebot und Einzelbetreuung
 - Einsatz der Stimme/Singen/Liedrepertoire
 - Rhythmus
 - Instrumentalspiel
 - Improvisationen
 - Klanggeschichten
 - Bewegung
 - Rituale
 - Stundenbilder
 - basale Anregungen

Es wird keine musikalische Vorbildung vorausgesetzt.